



16.Jahrg./Nr. 10/309, Donnerstag, 15.01.2009, Oberscheidweiler

## Neujahr

- **schönes** Neues Jahr?
- **gesundes** Neues Jahr?
- **glückliches** Neues Jahr?
- **friedliches** Neues Jahr?

„Shana Towa!” (*Hebräisch*)

Kul 'aam u antum salimoun (*Arabisch*)

**2009**

## **Niederscheidweiler wurde zum Adventskalender**

Reinerlös von **rund 290 €** ging an die Aktion „Vergissmeinnicht“ des Demenz – Zentrums Trier

Ein herzliches **DANKESCHÖN** sagen wir allen, die dazu beigetragen haben, dass Niederscheidweiler zum Adventskalender wurde.

**DANKESCHÖN** für toll geschmückte Fenster, Gedichte, Geschichten und Lieder.

**DANKESCHÖN** dass IHR dabei wart.

Ein ganz **besonderer Dank** geht an die **Bläsergruppe Oberscheidweiler**, die uns zum Abschluss überraschte, und vor und in der Kirche einige Weihnachtslieder spielte.

**Herzlichen Dank an Euch für die tolle Einstimmung auf Weihnachten.**

**Der FSV Ober.-Niederscheidweiler e.V. bedankt sich als „Veranstalter“ bei allen, die mitgemacht und gespendet haben.**

So kam die beachtliche Summe von **289,49 €** zusammen.

Diese wurde an das Demenz – Zentrum in Trier überwiesen.

Wir wünschen alles Gute im neuen Jahr –  
Euer FSV Ober.-Niederscheidweiler e.V.

---

## **Wer hat ...**

Bilder vom Mountainbike-Turnier und würde sie der Dorfzeitung und / oder Homepage zur Verfügung stellen?

Bitte bitte bei mir melden (06574 8737)

*Elmar Götten*

## Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 12.01.2009, fand die diesjährige „Generalversammlung“ unserer Freiwilligen Feuerwehr statt. Neben den aktiven und inaktiven Feuerwehrmännern war auch der Gemeinderat zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Unser Ortsbürgermeister bedankte sich bei der Wehr für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Gottlob waren keine „echten“ Einsätze“ notwendig geworden. Neben ihrer Hauptaufgabe „Brandbekämpfung“ zeichnet sich die Wehr jedoch durch die Veranstaltung der verschiedensten Feste (Kirmes, Resäckerfest etc.) aus. Aber



auch immer dann, wenn „Not am Mann“ ist, sind die Feuerwehrmänner mit tatkräftiger Hilfe zur Stelle (Umwelttag, Hydrantenpflege, Heckenschnitt usw. usw.)

In diesem Jahr fand die Versammlung nicht, wie gewohnt, im Gemeindesaal, sondern in der deutlich gemütlicheren Brunnenstube statt, und das war super.

*Elmar Götten*

## Zu verkaufen

Selbstausbauhaus in Oberscheidweiler

- bis 200 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- mit Weitsicht; ruhige Lage
- Grundstück 1340m<sup>2</sup>
- 4 km zur Autobahn A48 Richtung Trier-Koblenz



Ansicht Vorderseite

- Telefon: 06574 409
- von 18:00 bis 20:00 Uhr
- Preis VB



Ansicht Rückseite

*Alois Schäfer*

---

Stefan  
**Schäfer Schreinerei**

54533 Oberscheidweiler

- Innenausbau
- Möbel
- Treppen
- Pakett



Tel.: 0 26 74 / 91 09 95 Fax: 91 09 91

## Weihnachtszeit

Draußen schneit`s, es ist so weit,  
begonnen hat die Weihnachtszeit.

Der Opa holt vom Abstellraum  
den Weihnachtsschmuck und schmückt den Baum.

Sein Enkel hilft, so gut er kann  
und freut sich auf den Weihnachtsmann.  
Zum Schluss die Lämpchen dran noch schnell,  
den Stecker rein, schon strahlt es hell.

Da wird der Opa nachdenklich.  
Wie war das früher eigentlich?  
Die Kerzen waren da noch echt  
aus Wachs mit Doch, das war nicht schlecht.  
Der Enkel aber glaubt es kaum:  
„Echte Kerzen an dem Baum?“

Die Zeit jedoch bleibt niemals steh`n  
und fünfzig weit`re Jahr vergehn.  
Der Enkel – längst erwachsen schon –  
hat heute selbst `nen Enkelsohn.

Und wieder schneit`s zur Weihnachtszeit,  
wieder mal ist es soweit.

Der Opa holt vom Abstellraum  
wie jedes Jahr den Plastikbaum.  
Sein Enkel hilft so gut er kann  
und freut sich auf den Weihnachtsmann.  
Der Christbaumschmuck wird angebracht.  
Schon strahlt der Plastikbaum voll Pracht.





Da wird der Opa nachdenklich.  
Wie war das früher eigentlich?  
Da war der Weihnachtsbaum noch echt,  
frisch aus dem Wald, das war nicht schlecht.  
Der Enkel aber glaubt es kaum:  
„Im Wohnzimmer `nen echten Baum?“

Die Zeit jedoch, die bleibt nicht stehn  
und noch mal fünfzig Jahr vergeh'n.  
Der Enkel – längst erwachsen schon –  
hat wiederum `nen Enkelsohn.

Und schneit es draußen noch so sehr,  
das Weihnachtsfest, das gibt`s nicht mehr.  
Man holt nichts mehr vom Abstellraum  
und hat auch keinen Weihnachtsbaum.  
Der Enkel denkt auch nicht daran,  
hat nie gehört vom Weihnachtsmann.  
Auch vieles and're gibt's nicht mehr.  
Die ganze Welt wirkt ziemlich leer.

Da wird der Opa nachdenklich.  
Wie war das früher eigentlich?  
Da feierte man wirklich echt  
ein Fest mit Baum, das war nicht schlecht.  
Der Enkel aber glaubt es kaum und fragt erstaunt:  
„Was ist ein Baum?????“

*(Verfasser unbekannt, eingereicht von Elisabeth Rauen)*



## **„Scholze Mättes un et Henze Katrin“**

**Matthias Rodermund u. Katharina geb. Stolz**

---

Sie schlossen im Herbst 1947, in einer wirklich ärmlichen Zeit den Bund für's Leben und begannen in Oberscheidweiler mit der Landwirtschaft. „Mättes“ betätigte sich im Winterhalbjahr noch als Metzger, indem er in vielen Häusern in den beiden Dörfern Hausschlachtungen machte, um das Familieneinkommen etwas auf zu bessern. Aus dieser Ehe entstammen, wie man auf dem nebenstehenden Bild ersehen kann, fünf Söhne, die alle in der näheren Umgebung nun ihr „zu Hause“ haben.

Leider erinnert an ihre Eltern, außer ihren nebeneinander stehenden Grabsteinen auf unserem Friedhof in Niederscheidweiler, nichts mehr an die Beiden, weil sie leider allzu früh verstorben sind. Sie hinterließen nicht nur in ihrer eigenen Familie, sondern auch in unserer Dorfgemeinschaft eine große Lücke.

Ganz besonders bei Dorffesten und bei Feiern waren sie immer dabei und sorgten mit für gute Stimmung. Außerdem waren die Beiden sehr hilfsbereit und konnten immer und von jedem angesprochen werden.

Während „Katrin“ eher ein Familienmensch war, ist „Mättes“ gerne in der Gesellschaft gewesen, besonders bei „Skat oder Siwwe-Schriem“. Er war in der guten Fußballmannschaft, die nach dem Krieg mehrmals ungeschlagen die Kreismeisterschaft errungen hat, ein wieselflinker Rechtsaußen.

„Katrin“ ist im Sommer 1945 mit viel Glück dem Tod entronnen, als sie und ihre Schwester Maria mit dem Kuhgespann und Mähmaschine oberhalb dem ehemaligen Baulager der Firma Krämer, „Bä-im Eschenbeemschen“, bei Mäharbeiten, auf eine Mine gefahren ist. Sie kamen beide mit Verletzungen davon, die von den Splittern herührten.

„Mättes“ stammte aus „Scholzen Haus“ in Niederscheidweiler, der großen Familie Rodermund – Schmitz. „Katrin“ war die Tochter von „Henze Jetta“, Henriette Stolz geb. Schneider.



Ihr Elternhaus war in der Hofstraße, ungefähr dort, wo heute das Haus von „Milla Pitta“, Peter Hayer steht.



Das gesamte Anwesen ist an einem heißen Septembertag im Jahre 1963, als gerade die ganze Ernte eingebracht war, bis auf die Grundmauern niedergebrannt.

Die Familie, die außer dem Vieh und ein paar Kleidungs- und Möbelstücken nichts mehr retten konnte, wurde in den Bürgersaal evakuiert. Schnell wurde von Schreinermeister Peter Neumann und vielen freiwilligen Helfern mit Spanplatten der Bürgersaal mit Bühne in einzelne Zimmer aufgeteilt. Denn außer ihrer bereits großen Familie gehörten „Kathrin's“ Schwester Maria, sowie ihre Mutter „Jetta“ auch noch dazu. Schmiedemeister Walter Fischer sorgte für die notwendige Installation für Wasser und Toiletten.

Das Vieh wurde in einige Ställe im Dorf aufgeteilt und in den Tagen und Wochen später im Dorf und der Umgebung dafür Futter gesammelt.

Die Familie begann im Frühjahr 1964 mit dem Bau eines Aussiedlerhofes „Auf Eichels“, dem heutigen Mauritiushof und konnte das frische Heu bereits in die neue Scheune einfahren.

Weihnachten konnten sie dann schon in dem ebenfalls neu erstellten Wohnhaus feiern, was natürlich alle mit großer Freude erfüllte.

Da keiner der Söhne den Beruf des Landwirtes ergreifen wollte, haben sie im Jahre 1993 ihren „Scholzenhof“ verkauft und „Im Bowen“ einen Neubau errichtet.

Leider war ihnen nur eine kurze Zeit ihres Altersruhestandes im neuen Haus, auf das sie sich so sehr gefreut hatten, vergönnt.

Bereits im Januar 1995 verstarb „Mättes“ im Alter von 69 Jahren und „Katrin“ folgte ihm im März 1996 und war gerade ein paar Tage vorher 70 Jahre alt geworden.

In der Dorfgemeinschaft wird noch oft und gerne von den Beiden gesprochen und sich an viele frohe, gemeinsame Erlebnisse erinnert.

*Günter Schneider*

---

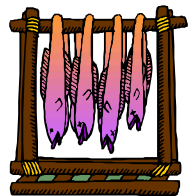


## **Frische Räucherforellen auf Bestellung**

13,00 € / kg

**und frische Forellen täglich**

Gerd Schmitz, 06574 900312



## Bunter Abend



Am Samstag, 07.02.2009, ab 20:11 Uhr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Oberscheidweiler den diesjährigen (Familien-) Bunten Abend.

Alle begeisterten Akteure, die den Abend mit einem lustigen Vortrag bereichern möchten, melden sich bitte bei Michael Rach (**06574 628**).

---

## Rosenmontag

In ca. 5 Wochen, am 23.02.2009, ist Rosenmontag.

Wie soll der diesjährige Rosenmontagszug gestaltet werden?

Ziehen wir wieder mit Bollerwagen durch's Dorf?

Gibt es ein Motto? (wenn ja, welches?)

Diese Fragen müssen, wie auch in den vergangenen Jahren, beantwortet werden. In 2009 gibt es jedoch noch eine weitere Frage:

Wie und wo wird der Abschluss gestaltet?

Ich würde mich freuen, auch dieses Jahr wieder viele interessierte Einwohner (Erwachsene und Jugendliche) für die Planung, Organisation und Durchführung begeistern zu können.

Wir treffen uns deshalb am

**Dienstag, 20.01.2009, um 20:00 Uhr**  
im Versammlungsraum.



*Elmar Götten*



## Mauritiushof

Reiterpension für Mädchen ab 7 Jahre  
54533 Oberscheidweiler



Wir bieten

- Reitstunden für Kinder und Erwachsene
- geführte Ausritte
- Ausbildung von Freizeitpferden
- Ferienhäuschen für bis zu 6 Personen
- Wanderreitquartier

Kontakt:

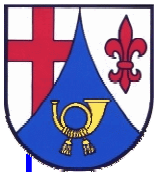
- 06574 8888
- reiten@mauritiushof.de
- www.mauritiushof.de

>>>> dressurmäßiger Reitunterricht  
durch eine Reitpädagogin F/N und Trainerin mit B-Lizenz  
>>>> experimentelle Reittherapie  
>>>> Ponyreitstunden: nach Vereinbarung

**„Entschuldigen Sie bitte, wie komme ich von hier in die Oper?“  
„Geradeaus!“**

**„Oh Mann, einmal im Jahr will man in die Oper, und dann ist sie gerade aus!“**

*(eingereicht Katharina Letsch und Valerie Schneider)*



**Herausgeber:** Gemeinde Oberscheidweiler  
**Redaktion:** Elmar Götten  
Koblenzer Straße 9, 54533 Oberscheidweiler  
06574 8737 [oberscheidweiler@t-online.de](mailto:oberscheidweiler@t-online.de)

*nächster Erscheinungstermin:* **05.02.2009**  
*Abgabetermin für Beiträge:* 03.02.2009

[www.oberscheidweiler.de](http://www.oberscheidweiler.de)